

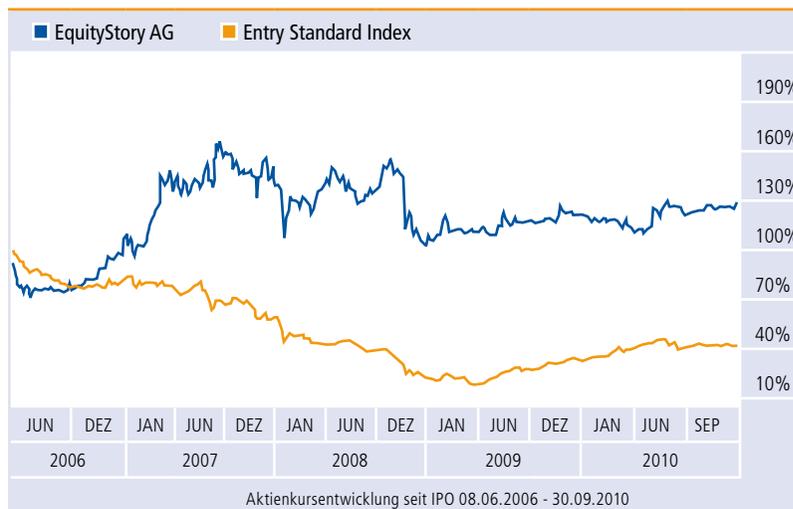
DIE WACHSTUMSFELDER REIFEN:
9-MONATSBERICHT 2010



Die ersten neun Monate im Überblick

HIGHLIGHTS 9M 2010

- Positive Umsatzentwicklung in beiden Segmenten
- Überproportionaler EBIT-Anstieg trotz erhöhter Aufwendungen für Wachstumsfelder
- Deutliche Steigerung von Cash Flow und liquiden Mitteln
- Meldevolumen steigt dank Wachstum bei nicht regulierten Mitteilungen
- Reports & Webcasts durch Online-Berichte und Einreichungs-Service weiter erfolgreich
- Websites & Platforms profitiert von Erholungstendenzen im IPO-Markt
- Schweiz und Russland konsequent im Aufbau der Geschäftstätigkeit



Wichtige Kennzahlen (IFRS) des 9-Monatsberichts 2010

Ertrags-Kennzahlen	Q1-Q3 2010	Q1-Q3 2009	+/-
Umsatz (TEUR)	6.700	6.068	+10%
EBIT (TEUR)	1.410	1.121	+26%
Konzernüberschuss (TEUR)	953	764	+25%
Vermögens-Kennzahlen	30.09.2010	31.12.2009	+/-
Bilanzsumme (TEUR)	12.529	12.048	+4%
Eigenkapital (TEUR)	10.933	10.566	+3%
Eigenkapitalquote (%)	87	88	-
Liquide Mittel (TEUR)	1.640	471	+248%
Finanz-Kennzahlen	Q1-Q3 2010	Q1-Q3 2009	+/-
Operativer Cash Flow (TEUR)	1.862	-74	-
Cash Flow nach DVFA/SG (TEUR)	1.073	879	+22%
Mitarbeiter Konzern	Q1-Q3 2010	Q1-Q3 2009	+/-
Periodendurchschnitt	69	55	+25%
Personalaufwand (TEUR)	2.760	2.403	+15%
Aktie	30.09.2010	30.09.2009	+/-
Ergebnis je Aktie (EUR)	0,80	0,64	+25%
Marktkapitalisierung (Mio. EUR)	23	22	+4%

Inhaltsverzeichnis

Überblick der ersten neun Monate 2010	02	Zwischenabschluss	
		Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	15
Wichtige Kennzahlen	02	Konzern-Bilanz	16
		Konzern-Kapitalflussrechnung	17
Highlights	04	Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung	18
Lagebericht		Erläuterungen	20
Konzernstruktur	07		
Ertragslage	08	Finanzkalender / Börsendaten	34
Segment Regulatory Information & News	09		
Segment Products & Services	10		
Vermögenslage	11		
Finanzlage	11		
Forschung und Entwicklung	12		
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	12		
Ausblick	13		
Investor Relations	13		

HIGHLIGHTS IN DEN ERSTEN NEUN MONATEN 2010



NACHRICHTENVOLUMEN

DIE TOCHTERGESELLSCHAFT DGAP MBH STEIGERTE DAS VERBREITETE NACHRICHTENVOLUMEN UM 8 % AUF 10915 MITTEILUNGEN. DER AUFWÄRTSTREND GEGENÜBER DEM VORJAHR IST WEITERHIN INTAKT. DER MARKANTEIL BEI AD-HOC-MITTEILUNGEN GEMÄSS § 15 WPHG BLIEB MIT 72,5% STABIL. VERANTWORTLICH FÜR DIE STEIGERUNG SIND DIE FREIWILLIGEN MITTEILUNGEN UND DIE NEUE MITTEILUNGSPFLICHT HV-BEKANNTMACHUNGEN.



KUNDENVERANSTALTUNGEN

UNSERE KUNDENVERANSTALTUNGEN IN DÜSSELDORF, FRANKFURT, HAMBURG, MÜNCHEN, STUTTGART UND ERSTMALS ZÜRICH HABEN SICH ZU EINEM PFLICHTTERMIN FÜR IR-MANAGER ENTWICKELT. ÜBER 300 KUNDEN BESUCHTEN DIE VORTRAGSREIHE UND INFORMIERTEN SICH ÜBER AKTUELLE GESETZESVORHABEN, CORPORATE GOVERNANCE UND TRENDS IM BEREICH NACHHALTIGKEIT.

1 JANUAR 2010



AUSGEZEICHNETE ONLINE-GESCHÄFTSBERICHTE

AUCH IN DIESEM JAHR KONNTEN WIR FÜR UNSERE KUNDEN WIEDER ZAHLREICHE PREISE ERRINGEN. DEN RENOMMIERTEN ARC-AWARD IN GOLD SICHERTE SICH K+S UND AUCH FRESENIUS MEDICAL CARE ERRANG EINEN SPITZENPLATZ. FÜR DAS ÖSTERREICHISCHE ENERGIEUNTERNEHMEN EVN SETZTEN WIR GEMÄSS IR GLOBAL RANKINGS 2010 EINEN DER BESTEN EUROPÄISCHEN ONLINE-GESCHÄFTSBERICHTE UM. FÜR DIE FRESENIUS SE ERZIELTEN WIR BEIM LACP SPOTLIGHT AWARD 97 VON 100 MÖGLICHEN PUNKTEN UND DAMIT DEN ERSTEN PLATZ.



IR.MOBILE SERVICES

DER SIEGESZUG VON SMARTPHONES UND IPAD MACHT AUCH VOR ANALYSTEN, INVESTOREN UND WIRTSCHAFTSJOURNALISTEN NICHT HALT. DIE EQUITYSTORY AG HAT NEUE MOBILE-ANWENDUNGEN ENTWICKELT UND BEREITS ERFOLGREICH VERMARKTET. VORREITER IN DIESEM BEREICH IST DIE IR-ABTEILUNG DER ALLIANZ SE.

30^{Sep}
2010



EQUITYSTORY RS, LLC.

UNSERE RUSSISCHE TOCHTERGESellschaft HAT EINEN WEITEREN ENTWICKLUNGSSCHRITT VOLLBRACHT. DAS IR.COCKPIT WURDE NUN FÜR DEN RUSSISCHEN MARKT ANGEPAßT UND IN KOOPERATION MIT DER WIRTSCHAFTS-NACHRICHTENAGENTUR PRIME-TASS EIN OPTIMALES VERBREITUNGSNETZWERK FÜR CORPORATE NEWS GESCHAFFEN. ERSTE KUNDEN, DIE UNSEREN NEUEN NEWS-SERVICE IN RUSSLAND NUTZEN, SIND DIE FEDERAL GRID COMPANY UND DIE IBS GROUP HOLDING.

SUSTAINABILITYFACTSHEET		B/S/H/	
UNTERNEHMENSPROFIL			
Namen und Rechtsform	B&H Bank und Elementar-Hausgeräte GmbH	Eigenenverwalter	Jahre vorname zwischen Robert Bosch GmbH und Siemens AG
Branche	Elektronik (Elektronische/ Mehrfachgeräte)	Umsatz in Mio. €	2009 2008 2007
			2009 2008 2007
Headquarters	München	EBITDA in Mio. €	8.835 8.758 8.818
Anzahl der Standorte	41 Filialen	EBITDA in Mio. €	800 821 908
Regionen der Standorte	Europa, Asien, Nordamerika	EBITDA in Mio. €	207 203 209
Erwerbsformung	-	Arbeitskräfte	30.606 40.300 38.900
NACHHALIGKEITSPROFIL			
Als größter Hersteller der Welt nimmt die B&H die unternehmerische Herausforderung an, die Nachhaltigkeit zu sein und dies über Jahre hinweg zu tun. Die soziale Verantwortung der Eigentümer der Hausgeräte, um die Nachhaltigkeit und damit auch die Nachhaltigkeit zu gewährleisten, ist ein zentraler Bestandteil der Unternehmenskultur. B&H ist die B&H und die Nachhaltigkeit.			
1. Energieeffizienz: Mit ressourcenschonenden und innovativen Lösungen bei der Produktion der Hausgeräte und bei den Betriebsbedingungen und optimaler Effizienz bei der Nutzung der Produkte. Durch die Schaffung von Produkten und Lösungen, die die Nachhaltigkeit fördern und die Nachhaltigkeit fördern.			
NACHHALIGKEITSAUSZEICHNUNGEN, -RANKINGS UND -RATINGS			
<ul style="list-style-type: none"> Deutscher Nachhaltigkeitsführer 2008 für verantwortungsvolle Unternehmensführung und Auszeichnung als „Deutschlands nachhaltigstes Unternehmen 2009“ „KundenTrust“ Ranking: Die B&H hat im Jahr 2009 das höchste Kundentrust-Ranking unter den 100 größten deutschen Unternehmen in Deutschland erhalten (siehe auch: www.kunden-trust.de) „Investment in the Future“ und „Investment“ 2009 für die Nachhaltigkeit in Deutschland 			
MITGLIEDSCHAFTEN UND FREIWILLIGE VERPFLICHTUNGEN			
<ul style="list-style-type: none"> Global Compact der Vereinten Nationen (Menschen- und Arbeitsrechte, Umweltrecht sowie Bekämpfung von Korruption) Bundesdeutscher Arbeitskreis für Umweltbewusstes Management e.V. (BAUM) 			

NACHHALTIGKEIT

DEM WACHSENDEN INTERESSE AN CORPORATE RESPONSIBILITY MESSEN WIR EINE HOHE BEDEUTUNG BEI. DIE DGAP MBH HAT NUN ZUSAMMEN MIT DER FÜHREN- DEN AGENTUR FÜR NACHHALTIGKEIT IN DEUTSCHLAND, AKZENTE SOWIE DEM FÜH- RENDEN CSR-NACHRICHTENDIENST CSR-NEWS ERSTE KOMMUNIKATIONSPAKETE FÜR DIESEN BEREICH ENTWICKELT. HERZSTÜCK IST DAS SUSTAINABILITY.FACTSHEET.

Achim Weick,
CEO



Sehr geehrte Aktionäre, Mitarbeiter und Freunde der EquityStory!

Ein aufgehelltes Börsenumfeld mit steigenden Handelsumsätzen, einer positiven Entwicklung der Börsenindizes und leichten Erholungstendenzen im Markt für Börsengänge sorgte in den vergangenen drei Monaten für einen leichten Anstieg unseres Nachrichtenvolumens. Größter Wachstumsträger stellt jedoch weiterhin durch starkes Neukundenwachstum der Bereich Online Corporate Communications dar.

Vor diesem Hintergrund hat sich die positive Entwicklung unseres Unternehmens auch im dritten Quartal fortgesetzt. Die Umsatzerlöse stiegen im Vorjahresvergleich um +12%, das EBIT sogar um +37%.

Unseren Ausblick für 2010 belassen wir unverändert, sind jedoch für die kommenden Jahre sehr zuversichtlich, dass wir durch unsere Wachstumsfelder Online Corporate Communications und durch unser internationales Online Investor Relations-Geschäft wieder höhere Wachstumsraten erzielen werden.

Konzernstruktur

Der EquityStory-Konzern ist mit über 5.000 Kunden ein führender Anbieter für Online-Unternehmenskommunikation im deutschsprachigen Raum.

In den Bereichen Investor Relations und Corporate Communications nutzen Unternehmen aus Europa und Nordamerika unsere Kommunikationslösungen aus einer Hand. Zu der Produktpalette gehören neben den Services zur Erfüllung gesetzlicher Pflichten auch die Verbreitung von Unternehmensmitteilungen, die Entwicklung von Finanzportalen und Webseiten, die Durchführung von Audio- und Video-Übertragungen sowie die Erstellung von Online-Finanzberichten.

Die 100%ige Tochtergesellschaft Deutsche Gesellschaft für Ad-hoc-Publizität mbH (DGAP) ist eine Institution zur Erfüllung der gesetzlich vorgeschriebenen Regelpublizität börsennotierter Gesellschaften und

seit der Gründung im Jahr 1996 Marktführer. Mit dem Geschäftsfeld Online Corporate Communications wendet sich die DGAP mit einem umfassenden Angebot auch an nicht-börsennotierte Kapitalgesellschaften.

Darüber hinaus ist die EquityStory-Gruppe durch die Tochtergesellschaft financial.de AG (100 %) und die strategische Beteiligung an der ARIVA.DE AG (25,44%) in den Märkten B2C Investor Relations, Bereitstellung von Finanzdaten und Online-Werbung im Finanzsektor aktiv.

An Standorten in München, Kiel, Hamburg, Zürich, Moskau und Budapest beschäftigt die EquityStory-Gruppe insgesamt über 100 Mitarbeiter; im Konzern 76.

Ertragslage

Der EquityStory-Konzern erzielte in den ersten neun Monaten 2010 **Umsatzerlöse** in Höhe von **TEUR 6.700** nach TEUR 6.068 im Vorjahreszeitraum und verzeichnete damit einen Umsatzanstieg von +10%. Zu diesem Wachstum trugen alle Geschäftsbereiche bei.

Die Summe der **Operativen Aufwendungen** belief sich in den ersten neun Monaten 2010 auf **TEUR 5.347** und lag damit **+8%** über dem Vorjahreswert (TEUR 4.962).

Unsere größte Aufwandsposition gemäß Gesamtkostenverfahren, die **Personalaufwendungen**, stieg um **+15%** auf **TEUR 2.760** (TEUR 2.403). Die durchschnittliche Mitarbeiterzahl stieg um +25% auf **69** Mitarbeiter (55). Der sprunghafte Anstieg ist zum größten Teil auf Insourcing in einem Produktbereich zurückzuführen.

Die **Bezogenen Leistungen** sanken trotz Umsatzausweitung leicht auf **TEUR 779** (TEUR 818).

Für diesen Rückgang ist hauptsächlich das erwähnte Insourcing verantwortlich.

Die **Abschreibungen** stiegen um **+5%** und weisen einen Wert in Höhe von **TEUR 120** (TEUR 115). Der Anstieg resultiert in erster Linie aus höheren Investitionen in unsere IT-Infrastruktur und in die Geschäftsausstattung.

Die **Sonstigen Aufwendungen** stiegen gemäß der Ausweitung unserer Geschäftsaktivitäten leicht um **+4%** auf **TEUR 1.687** (TEUR 1.627).

Dank der insgesamt unterproportionalen Kostenentwicklung stieg unser **Operatives Ergebnis (EBIT)** in den ersten neun Monaten 2010 um **+26%** auf **TEUR 1.410** (TEUR 1.121).

Das **Finanzergebnis** weist erneut einen positiven Wert auf und betrug im Berichtszeitraum **TEUR +52** (TEUR 33).

Der Anstieg im Vergleich zur Vorjahresperiode ist in erster Linie auf einen höheren Ergebnisbeitrag unserer Beteiligung ARIVA.DE AG in Höhe von TEUR 44 (TEUR 26) zurückzuführen.

Der **Konzernüberschuss** beträgt **TEUR 953** (TEUR 764). Dies entspricht einem Anstieg in Höhe von **+25%**.

Segmente

Unsere Segmente Regulatory Information & News (Nachrichtenverbreitung) und Products & Services (Webkommunikationsprodukte) entwickelten sich beide weiterhin positiv.

Segment Regulatory Information & News

Das über unsere Tochtergesellschaft DGAP verbreitete **Meldevolumen** wuchs um +8% auf 10.915 (10.091). Ein Blick auf die einzelnen Nachrichtenkategorien zeigt ein sehr uneinheitliches Bild. Während trotz stabilem **Marktanteil** (§15 WpHG) in Höhe von 72,5% (73,9%) die TUG-Meldepflichten einen Rückgang aufwiesen, entwickelten sich die nicht-regulierten Unternehmensnachrichten (Corporate News und Pressemitteilungen) nicht-börsennotierter Unternehmen weiterhin positiv und sorgten gemeinsam mit den neuen HV-Bekanntmachungen für den Anstieg des Gesamtvolumens.

Die **Segment-Umsatzerlöse** erhöhten sich um **+10%** und erreichten TEUR 3.291 (TEUR 3.004). Die Umsatzentwicklung verlief dabei leicht überproportional im Vergleich zum Anstieg des Meldevolumens.

Durch die hohe Skalierbarkeit des Nachrichtengeschäfts erhöhte sich das **Segment-EBIT** überproportional um **+37%** auf **TEUR 889** (TEUR 651).

	Regulatory Information & News	Products & Services	Konsolidierung	Konzern
01.01. - 30.09.2010	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Segmenterlöse	3.291	4.151	-742	6.700
Sonstige betriebliche Erträge	28	29	0	57
Operative Aufwendungen	-2.380	-3.589	742	-5.227
Abschreibungen	-50	-70	0	-120
EBIT	889	521	0	1.410
Finanzergebnis	5	3	0	8
Erträge aus assoziierten Unternehmen	0	44	0	44
Segmentergebnis (EBT)	894	568	0	1.462

Segment Products & Services

Unser zweites Segment Products & Services besteht aus drei Geschäftsbereichen, die in den ersten neun Monaten 2010 allesamt ein positives Umsatzwachstum aufweisen. Der Segment-Umsatz stieg um **+9%** auf TEUR 4.151 (TEUR 3.797).

Der Geschäftsbereich **Reports & Webcasts** konnte einen Umsatzanstieg von **+19%** auf TEUR 1.637 (TEUR 1.372) verzeichnen. Zurückzuführen ist dies in erster Linie auf den Anstieg bei Online-Geschäftsberichten sowie auf die weiterhin hohe Anzahl von 3.437 (3.252) Finanzberichten, die über unseren Einreichungs-Service beim elektronischen Bundesanzeiger eingestellt wurden. Hierbei ist zu beachten, dass ein Großteil der erbrachten Leistungen aufgrund unseres Preismo-

dells erst im 4. Quartal unseren Kunden in Rechnung gestellt werden kann.

Im Geschäftsbereich **Distribution & Media** lag unser Umsatz mit TEUR 890 (TEUR 882) leicht über Vorjahresniveau während bei **Websites & Platforms** die Umsatzerlöse um **+9%** auf TEUR 881 (TEUR 811) stiegen. Hier profitierten wir zum einen von einem Anspringen des IPO-Marktes sowie von größeren Website-Projekten in Russland.

Durch den Aufbau der neuen Geschäftsaktivitäten erhöhten sich die **operativen Kosten** um **+10%**.

Das **Segment-EBIT** erhöhte sich um **+11%** auf TEUR 521 (TEUR 470).

Vermögenslage

Die **Bilanzsumme** beträgt zum 30.09.2010 **TEUR 12.529** und ist im Vergleich zum 31.12.2009 um +4% (TEUR 12.048) gestiegen.

Sämtliche durch die Kapitalkonsolidierung entstandenen **Geschäfts- und Firmenwerte** der akquirierten Unternehmen wurden zu 100% aktiviert.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen erhöhten sich in den ersten neun Monaten auch als Folge der Finanzkrise leicht überproportional zum Umsatzanstieg um +16% auf **TEUR 852** (TEUR 736). Im Vergleich zum Wert vom 31.12.2009 in Höhe von TEUR 1.885 hat sich der Forderungsbestand jedoch deutlich verringert.

Aufgrund des positiven Cash Flows aus der laufenden Geschäftstätigkeit erhöhten sich die **Liquiden Mittel** zum 30.09.2010 weiter auf **TEUR 1.640** (TEUR 471).

Finanzlage

Das **Eigenkapital** zum 30.09.2010 erhöhte sich bei einem Bilanzgewinn in Höhe von **TEUR 4.616** (TEUR 4.258) auf **TEUR 10.933** (TEUR 10.566).

Die **Eigenkapitalquote** verringerte sich leicht auf **87%** (88%).

Der **Cash Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit** betrug in den ersten neun Monaten 2010 **TEUR 1.862** im Vergleich zu TEUR -74 in der Vorjahresperiode. Der schwache Vorjahreswert ist hauptsächlich auf die Zahlung der Gewerbe- und Körperschaftssteuer in Höhe von TEUR 1.218 für die Jahre 2007 und 2008 im Mai 2009 zurückzuführen.

Forschung und Entwicklung

Im Bereich **Online Investor Relations** haben wir unser IR.COCKPIT um einige Funktionen wie z.B. der europaweiten Verbreitung von HV-Einladungen erweitert. Für die Schweiz und für Russland konnten wir länderspezifische Erweiterungen entwickeln. Im stark wachsenden Markt für Smartphones und iPads können wir unseren Kunden neuerdings unsere MOBILE-Produktpalette anbieten.

Um den Bereich **Online Corporate Communications** weiter zu stärken, haben wir unser PR.COCKPIT um wichtige Distributionskanäle (Mediensatellit mecom, Pressebox) erweitert. Anhand unseres neuen interaktiven Versandberichtes erhalten unsere Kunden ein zeitnahes und detailliertes Online-Monitoring. Auf unserem Portal DGAP-Medientreff, das wir in den vergangenen Monaten nochmals erweitert haben, können unsere Kunden individuelle digitale Pressemappen (Unternehmensprofile) erstellen und zum Abruf durch Journalisten und Redaktionen bereistellen.

Zusammen mit der Spezialagentur akzente und dem Nachrichtendienst CSR-News haben wir im

neuen Bereich **Nachhaltigkeit** erste Kommunikationspakete entwickelt. Herzstück ist das SUSTAINABILITY.FACTSHEET, das zukünftig auch über unsere eigenen Portale, z.B. www.dgap.de, veröffentlicht wird.

Ein Schwerpunkt unserer Softwareentwicklung lag auf der Effizienzsteigerung unserer internen Arbeitsprozesse sowie auf der Optimierung unserer eigenen **IT-Infrastruktur**, um die Geschwindigkeit der internen Datenverarbeitungsprozesse bei ständig steigenden Datenvolumina weiter hoch zu halten und die Ausfallsicherheit zu gewährleisten.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Zum 30.09.2010 beschäftigte der EquityStory-Konzern **76** Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (55). Die neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verstärken insbesondere das Team, das für die Produkterstellung im Geschäftsbereich Reports & Webcasts verantwortlich ist sowie unsere russische Tochtergesellschaft.

Ausblick

Den im Geschäftsbericht gegebenen Ausblick für 2010 belassen wir unverändert. Für die kommenden Jahre erwarten wir vor allem durch die neuen Wachstumsfelder höhere Wachstumsraten in Umsatz und EBIT. Auf Grund unserer starken Marktposition, dem sehr skalierbaren Geschäftsmodell, der hohen Eigenkapitalausstattung sowie unseres starken, kontinuierlichen Cash Flow sind wir für zukünftiges Wachstum sehr gut aufgestellt.

Investor Relations

Der Aktienkurs der EquityStory AG entwickelte sich in den ersten neun Monaten 2010 leicht positiv. Am 30.09.2010 schloss die EquityStory-Aktie bei 19,20 Euro. Dies entspricht einem Anstieg von +7% zum Jahresendkurs. Der Entry Standard Index legte jedoch im Vergleich über +11% zu.

Die von uns beauftragten, unabhängigen Researchhäuser Vara Research (Kursziel € 21,60) und GBC (€ 26,18), GSC Research (€ 23,00), und Sylvia Quandt Research (€ 24,00) bestätigen weiterhin Ihre Kaufempfehlungen.

Hinweis:

Die EquityStory AG ist im Entry Standard der Frankfurter Wertpapierbörse gelistet. Eine Pflicht zur Quartalsberichterstattung besteht nicht. Daher sind die 9-Monatszahlen untestiert. Die in Klammern gesetzten Vergleichswerte beziehen sich bei Bilanzwerten auf den 31.12.2009 und bei GuV-Werten auf den 30.09.2009.

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

	Q1-Q3 2010	Q1-Q3 2009	Q3 2010	Q3 2009
	EUR	EUR	EUR	EUR
Umsatzerlöse	6.699.886	6.068.275	2.209.225	1.976.309
Sonstige Erträge	56.897	15.022	15.404	-3.183
Bezogene Leistungen	-779.023	-818.038	-209.156	-247.155
Personalaufwendungen	-2.760.102	-2.402.647	-876.471	-752.263
Abschreibungen	-120.313	-114.664	-39.277	-38.208
Sonstige Aufwendungen	-1.687.277	-1.627.107	-600.624	-570.329
Operatives Ergebnis (EBIT)	1.410.067	1.120.840	499.101	365.172
Zinsaufwendungen	-4.317	-11.675	-1.497	-1.415
Zinserträge	9.266	15.265	3.701	-3.127
Erträge aus assoziierten Unternehmen	44.068	26.485	29.756	-3.301
Sonstige finanzielle Aufwendungen	2.968	2.876	-791	7.632
Gewinn vor Steuern (EBT)	1.462.012	1.120.840	530.270	364.962
Ertragsteuern	-509.253	-389.325	-191.900	-103.584
Periodenergebnis	952.759	764.466	338.370	261.378
Minderheitenanteile	-106	-	86	-
Fremdwährungsdifferenzen	1.150	2.324	-10.373	5.292
Sonstiges Ergebnis	1.045	2.324	-10.287	5.292
Gesamtergebnis	953.804	766.790	328.083	266.670

Konzern-Bilanz – Aktiva

Aktiva	30.09.2010 EUR	31.12.2009 EUR
Langfristig gebundenes Vermögen		
Immaterielle Vermögenswerte	7.259.574	7.251.056
Sachanlagen	353.596	379.956
Finanzanlagen	1.831.444	1.794.400
Sonstige langfristige Forderungen	6.134	9.734
Latente Steueransprüche	43.364	23.364
	9.494.111	9.458.509
Kurzfristig gebundenes Vermögen		
Forderungen und sonstige Vermögenswerte		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	852.255	1.885.324
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	72.055	92.888
Steuerforderungen	0	0
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	470.746	140.407
	1.395.056	2.118.619
Liquide Mittel	1.639.605	470.749
	3.034.662	2.589.368
Summe Vermögen	12.528.772	12.047.877

Konzern-Bilanz – Passiva

Passiva	30.09.2010 EUR	31.12.2009 EUR
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	1.189.980	1.189.980
Kapitalrücklage	5.125.154	5.125.154
Bilanzgewinn	4.616.188	4.258.419
Fremdwährungsdifferenzen	-6.306	-7.456
Minderheitenanteile	7.905	0
	10.932.922	10.566.097
Langfristige Schulden		
Latente Steuerschulden	4.505	4.915
	4.505	4.915
Kurzfristige Schulden		
Rückstellungen	308.634	333.220
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	184.624	310.980
Kurzfristige finanzielle Schulden	5.277	4.978
Ertragssteuerschulden	383.626	243.394
Sonstige kurzfristige Schulden	709.184	584.294
	1.591.346	1.476.866
Summe Eigen- und Fremdkapital	12.528.772	12.047.877

Konzern-Kapitalflussrechnung

	01.01.-30.09.2010	01.01.-30.09.2009
	TEUR	TEUR
Periodenergebnis (einschließlich Ergebnisanteilen von Minderheitsgesellschaftern)	953	764
+ Gezahlte Zinsen	4	12
- Erhaltene Zinsen	-9	-15
+/- Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	120	115
+/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	-24	-118
+/- Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge (bspw. Abschreibung auf ein aktiviertes Disagio oder latente Steuern)	-49	-116
-/+ Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	728	560
+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	139	-1.276
= Cash Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	1.862	-74
- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-59	-74
- Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-44	-16
= Cash Flow aus der Investitionstätigkeit	-103	-90
- Auszahlungen an Unternehmenseigner und Minderheitsgesellschafter (Dividenden, Erwerb eigener Anteile, Eigenkapitalrückzahlungen, andere Ausschüttungen)	-595	-714
+ Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten	0	0
- Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten	0	-1
+ Erhaltene Zinsen	9	15
- Gezahlte Zinsen	-4	-12
= Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit	-590	-712
+ Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	1.169	-876
+/- Wechselkurs-, konsolidierungskreis- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	0	0
+ Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	471	1.189
= Finanzmittelfonds am Ende der Periode	1.640	313

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

	Gezeichnetes Kapital TEUR	Aktien- aufgeld TEUR	andere Kapital- rücklage TEUR	Bilanz- gewinn/ -verlust TEUR	Rücklage Währungs- umrechnung TEUR	Summe TEUR	Minder- heiten- anteile TEUR	Summe Eigen- kapital TEUR
Stand 01.01.2010	1.190	1.343	3.782	4.258	-7	10.566	-	10.566
Periodenergebnis 01.01. - 30.09.2010	-	-	-	952	-	952	8	960
Ausschüttung	-	-	-	-594	-	-594	-	-594
Fremdwährungsumrechnung	-	-	-	-	1	1	-	1
Stand 30.09.2010	1.190	1.343	3.782	4.616	-6	10.925	8	10.933

	Gezeichnetes Kapital TEUR	Aktien- aufgeld TEUR	andere Kapital- rücklage TEUR	Bilanz- gewinn/ -verlust TEUR	Rücklage Währungs- umrechnung TEUR	Summe TEUR	Minder- heiten- anteile TEUR	Summe Eigen- kapital TEUR
Stand 01.01.2009	1.190	1.343	3.782	3.383	-4	9.694	-	9.694
Periodenergebnis 2009	-	-	-	1.589	-	1.589	-	1.589
Ausschüttung	-	-	-	-714	-	-714	-	-714
Fremdwährungsumrechnung	-	-	-	-	-3	-3	-	-3
Stand 31.12.2009	1.190	1.343	3.782	4.258	-7	10.566	-	10.566

Inhaltsverzeichnis Erläuterungen

Allgemeine Angaben

1. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze	21
2. Konsolidierungskreis und -methoden	21
3. Fremdwährungsumrechnung	21
4. Anteile an einem assoziierten Unternehmen	22

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

5. Sonstige Erträge	23
6. Personalaufwendungen	23
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	23
8. Sonstige finanzielle Aufwendungen	24
9. Ertragssteuern	24
10. Dividende	24

Erläuterungen zur Bilanz

11. Immaterielle Vermögenswerte	25
12. Sachanlagen	26
13. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	27
14. Sonstige finanzielle Vermögenswerte	27
15. Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	27
16. Eigenkapital	28
17. Rückstellungen	29
18. Finanzielle Verbindlichkeiten	30
19. Sonstige kurzfristige Schulden	30

Zusätzliche Erläuterungen

20. Segmentberichterstattung	31
21. Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen	33
22. Angaben über Beziehungen zu nahe stehenden Unternehmen und Personen	33
23. Zielsetzungen und Methoden des Finanzrisikomanagements	33
24. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag	33

1. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Der Zwischenabschluss der EquityStory AG wurde in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellt. Dieser Abschluss entspricht dem IAS 34 (Zwischenberichterstattung). In diesem Zwischenabschluss wurden die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wie im Konzernabschluss zum 31.12.2009 angewendet.

2. Konsolidierungskreis und -methoden

Der Konsolidierungskreis im Zwischenbericht zum 31.03.2010 hat sich im Vergleich zum Konzernabschluss zum 31.12.2009 geändert. Ab 01.03.2010 werden etwa 95% der Anteile am Eigenkapital der DGAP-Geoinfo Zrt. gehalten.

Name	Sitz	Anteil am Eigenkapital
EquityStory AG	München	100,00%
Deutsche Gesellschaft für Ad-hoc-Publizität mbH	München	100,00%
EquityStory RS, LLC	Moskau	100,00%
financial.de AG	München	100,00%
DGAP-Geoinfo Kommunikációs Zrt.	Budapest	95,00%
ARIVA.DE AG	Kiel	25,44%

Bis 28.02.2010 wurde die DGAP-Geoinfo Zrt. quotal zu 50% in den Konzernabschluss mit einbezogen. Durch den Ankauf von zusätzlichen 45% der Anteile an der Gesellschaft wird die DGAP-Geoinfo Zrt. ab dem 01.03.2010 im Konzernabschluss vollkonsolidiert. Der Minderheitenanteil von 5% wird sowohl im Eigenkapital, als auch für das anteilige Periodenergebnis, separat ausgewiesen.

3. Fremdwährungsumrechnung

	EUR/HUF	EUR/RUB
Kurs zum 30.09.2010	275,75	41,69
Kurs zum 30.06.2010	286,00	38,28
Kurs zum 31.03.2010	265,75	39,70
Kurs zum 01.03.2010	269,47	---
Kurs zum 31.12.2009	270,42	43,15
Kurs zum 31.12.2008	266,67	37,89
Durchschnittskurs Q3 2010	282,43	39,53
Durchschnittskurs Q2 2010	274,60	38,52
Durchschnittskurs Q1 2010	268,68	41,33
Durchschnittskurs 2009	280,54	44,14
Durchschnittskurs 2008	251,76	36,42
Kurs zum 13.07.2010	---	37,52
Kurs zum 16.12.2008	---	36,75
Kurs zum 08.03.2007	251,64	---

4. Anteile an einem assoziierten Unternehmen

Zum Bilanzstichtag ist die 25,44%-Beteiligung an der ARIVA.DE AG At-Equity bewertet. Die Einbeziehung der Beteiligung erfolgt nach Maßgabe der Voraussetzungen des IAS 28.

ARIVA.DE ist eines der größten deutschen bankenunabhängigen Finanzportale mit dem Schwerpunkt derivative Finanzprodukte. Anleger können sich bei ARIVA.DE über Kursdaten und Nachrichten, Datenbanken für Zertifikate, Knock-Outs, Optionsscheine und Fonds informieren.

ARIVA.DE AG	30.09.2010
	TEUR
25,44%-Anteil an der Bilanz des assoziierten Unternehmens:	
Langfristige Vermögenswerte	57
Kurzfristige Vermögenswerte	270
Kurzfristige Schulden	-61
Langfristige Schulden	0
Anteiliges Reinvermögen	266
Buchwert der Beteiligung (31.12.2007)	1.674
Buchwert der Beteiligung (31.12.2009)	1.794
Dividendenausschüttung für 2009 (28.05.2010)	-7
25,44%-Anteil an den Erlösen und dem Gewinn des assoziierten Unternehmens:	
Erlöse	567
Gewinn	44
Buchwert der Beteiligung (30.09.2010)	1.831

5. Sonstige Erträge

	30.09.2010	30.09.2009
	TEUR	TEUR
Erträge aus der Herabsetzung der EWB auf Forderungen	23	11
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	15	0
Erträge aus abgeschriebenen Forderungen	2	1
Übrige	17	3
Summe sonstige Erträge	57	15

6. Personalaufwendungen

	30.09.2010	30.09.2009
	TEUR	TEUR
Löhne und Gehälter	2.384	2.055
Aufwand für aktienkursbasierte Vergütung mit Barausgleich	0	0
Gesetzliche soziale Aufwendungen	324	300
Beiträge zur Berufsgenossenschaft	9	4
Freiwillige soziale Aufwendungen	14	19
Aufwendungen für Altersversorgung	29	25
	2.760	2.403

7. Sonstige betriebliche Aufwendungen

	30.09.2010	30.09.2009
	TEUR	TEUR
Betriebskosten	992	983
Vertriebskosten	646	612
Sonstige Kosten	49	32
	1.687	1.627

8. Sonstige finanzielle Aufwendungen

	30.09.2010	30.09.2009
	TEUR	TEUR
Auf-/Abwertungen	4	2
Gewinne aus dem Verkauf von Wertpapieren	0	0
Verluste aus dem Verkauf von Wertpapieren	0	0
Kursdifferenzen	-7	1
	-3	3

9. Ertragssteuern

	30.09.2010	30.09.2009
	TEUR	TEUR
Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung		
Tatsächlicher Steueraufwand	529	379
Latenter Steuerertrag		
Entstehung und Umkehrung temporärer Differenzen	-20	10
	509	389

Die Konzernsteuerquote in den ersten neun Monaten 2010 beträgt 33% und gilt entsprechend für das ganze Jahr 2010.

10. Dividende

In der Hauptversammlung vom 12. Mai 2010 wurde eine Dividendenaus-schüttung in Höhe von EUR 0,50 pro Stammaktie beschlossen. Die Aus-schüttung erfolgte am 13. Mai 2010.

	TEUR
Auf der Hauptversammlung beschlossene Dividende auf Stammaktien:	
<i>Schlussdividende für 2009: 0,50 Euro pro Aktie</i>	595

11. Immaterielle Vermögenswerte

	Software und Lizenzen TEUR	Geschäfts- oder Firmenwert TEUR	Summe TEUR
Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten:			
Stand 01. Januar 2009	1.326	7.209	8.535
Zugänge 2009	17	0	17
Abgänge 2009	0	0	0
Stand 31. Dezember 2009	1.343	7.209	8.552
Zugänge 1.-3. Quartal 2010	44	0	44
Abgänge 1.-3. Quartal 2010	0	0	0
Stand 30. September 2010	1.387	7.209	8.596
Abschreibungen und Wertberichtigungen:			
Stand 01. Januar 2009	1.248	0	1.248
Abschreibungen 2009	53	0	53
Abgänge 2009	0	0	0
Stand 31. Dezember 2009	1.301	0	1.301
Abschreibungen 1.-3. Quartal 2010	35	0	35
Abgänge 1.-3. Quartal 2010	0	0	0
Stand 30. September 2010	1.336	0	1.336
Buchwert:			
Stand 01. Januar 2009	78	7.209	7.287
Stand 31. Dezember 2009	42	7.209	7.251
Stand 30. September 2010	51	7.209	7.260

12. Sachanlagen

Betriebs- und Geschäftsausstattung	
	TEUR
Anschaffungskosten:	
Stand 01. Januar 2009	767
Zugänge 2009	166
Abgänge 2009	2
Stand 31. Dezember 2009	931
Zugänge 1.-3. Quartal 2010	59
Abgänge 1.-3. Quartal 2010	0
Stand 30. September 2010	990
Abschreibungen und Wertberichtigungen:	
Stand 01. Januar 2009	444
Abschreibungen 2009	107
Abgänge 2009	0
Stand 31. Dezember 2009	551
Abschreibungen 1.-3. Quartal 2010	85
Abgänge 1.-3. Quartal 2010	0
Stand 30. September 2010	636
Buchwert:	
Stand 01. Januar 2009	323
Stand 31. Dezember 2009	380
Stand 30. September 2010	354

13. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

	30.09.2010	31.12.2009
	TEUR	TEUR
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	852	1.885
	852	1.885

Zum 30. September 2010 waren Forderungen aus Lieferungen und Leistungen um TEUR 6 (31.12.2009: TEUR 29) wertgemindert. Die Entwicklung des Wertberichtigungskontos stellt sich wie folgt dar:

	30.09.2010	31.12.2009
	TEUR	TEUR
Stand 01. Januar	29	33
Aufwandswirksame Zuführungen	0	5
Verbrauch	0	0
Auflösung	-23	-9
	6	29

14. Sonstige finanzielle Vermögenswerte

	30.09.2010	31.12.2009
	TEUR	TEUR
Kurzfristige Wertpapiere	63	59
Kautionen	9	34
	72	93

15. Sonstige kurzfristige Vermögenswerte

	30.09.2010	31.12.2009
	TEUR	TEUR
Vorauszahlungen	227	108
Vorsteuer im Folgejahr abziehbar	0	19
Forderungen ggü. Personal	5	3
Forderungen ggü. Krankenkassen (LFZG)	1	2
Umsatzsteuer-Sondervorauszahlung 1/11	88	0
Sonstige Vermögensgegenstände	150	8
	471	140

16. Eigenkapital

Gezeichnetes Kapital

	30.09.2010	31.12.2009
	TEUR	TEUR
Stammaktien zu je EUR 1,00	1.190	1.190
	1.190	1.190

Ausgegeben und vollständig eingezahlt

	TEUR	TEUR
Stand 01. Januar 2006	108	108
Ausgabe am 15. Mai 2006 aufgrund der Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln	974	974
Ausgabe am 15. Mai 2006 aufgrund der Kapitalerhöhung gegen Bareinlagen	108	108
Stand 31. Dezember 2009	1.190	1.190
Stand 30. September 2010	1.190	1.190

Andere Kapitalrücklagen

	TEUR
Stand 01. Januar 2006	4.755
Reduzierung aufgrund der Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln vom 15.05.2006	-973
Agio aufgrund der Kapitalerhöhung gegen Bareinlagen vom 15.05.2006	1.547
Kosten der Eigenkapitalbeschaffung	-204
Stand 31. Dezember 2009	5.125
Stand 30. September 2010	5.125

16. Eigenkapital**Sonstige Rücklagen**

	Umrechnungs- rücklage TEUR
Stand 01. Januar 2008	-1
Fremdwährungsdifferenzen	-3
Stand 31. Dezember 2008	-4
Fremdwährungsdifferenzen	-3
Stand 31. Dezember 2009	-7
Fremdwährungsdifferenzen	1
Stand 30. September 2010	-6

17. Rückstellungen

	Stand	Verbrauch/(V) Auflösung (A)		Zuführung	Stand
	01.01.2010	1.-3. Quartal 2010		1.-3. Quartal 2010	30.09.2010
	TEUR	TEUR		TEUR	TEUR
Berufsgenossenschaft	5	5	(V)	9	9
Boni / Tantiemen	188	188	(V)	140	140
Aufsichtsratsvergütung	20	20	(V)	15	15
Urlaub	0	0	(V)	56	56
ausstehende Rechnungen	39	39	(V)	33	33
Jahres-/Konzernabschlusskosten	45	32	(V)	29	29
		13	(A)		
Jahres-/Konzernprüfungskosten	36	36	(V)	27	27
		320	(V)		
	333	13	(A)	309	309

18. Finanzielle Verbindlichkeiten

	30.09.2010	31.12.2009
	TEUR	TEUR
Verzinsliche Schulden	5	5
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	185	311
sonstige kurzfristige Schulden und Ertragssteuerschulden	1.093	828
	1.283	1.144

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten sind nicht verzinslich und haben in der Regel eine Fälligkeit von durchschnittlich 30 Tagen.

19. Sonstige kurzfristige Schulden

	30.09.2010	31.12.2009
	TEUR	TEUR
Umsatzsteuer	141	211
Lohn- und Kirchensteuer	49	45
Kundenvorauszahlungen	500	298
Debitorenhabensalden	2	2
Reisekosten/sonstige Personalkosten	8	13
Übrige	9	15
	709	584

20. Segmentberichterstattung

Der Konzern verfügt über zwei berichtspflichtige operative Segmente:

Der Geschäftsbereich Regulatory Information & News umfasst das Melde- und Nachrichtengeschäft.

Der Bereich Products & Services beinhaltet das Agentur- und Dienstleistungsgeschäft und ist in die drei Geschäftsbereiche Distribution & Media, Websites & Platforms und Reports & Webcasts unterteilt.

Die Konzernfinanzierung sowie Steuern vom Einkommen und vom Ertrag werden konzerneinheitlich gesteuert und nicht den einzelnen operativen Segmenten zugeordnet.

	Regulatory Information & News TEUR	Products & Services TEUR	Konsolidierung TEUR	Konzern TEUR
01.01. - 30.09.2010				
Außenumsatz	3.291	3.409	0	6.700
Innenumsatz	0	742	-742	0
Segmenterlöse	3.291	4.151	-742	6.700
Sonstige betriebliche Erträge	28	29	0	57
Operative Aufwendungen	-2.380	-3.589	742	-5.227
Abschreibungen	-50	-70	0	-120
davon auf Sachanlagen	-35	--40	0	-75
davon auf immaterielle Vermögenswerte	-11	-24	0	-36
davon Sofortabschreibung GWG	-4	-6	0	-9
Operatives Ergebnis (EBIT)	889	521	0	1.410
Finanzergebnis	5	3	0	8
Erträge aus assoziierten Unternehmen	0	44	0	44
Ertragsteuern	-311	-198	0	-509
hierin enthaltener latenter Steuerertrag	10	10	0	20
Periodenergebnis	583	370	0	953
Segmentvermögen	6.038	6.491	0	12.529
davon Anteil assoziierter Unternehmen	0	1.831	0	1.831
Segmentschulden	925	671	0	1.596
Investitionen	44	59	0	103
davon in Sachanlagen	25	34	0	59
davon in immaterielle Vermögenswerte	19	25	0	44

Der Innenumsatz beruht auf einer intersegmentären Verrechnung in Bezug auf den Einreichungsservice von Jahresabschlüssen beim elektronischen Bundesanzeiger (XML-Konvertierung). Hierbei erfolgt die Leistungserbringung durch den Bereich Products & Services, der Nutzen entsteht jedoch für beide Segmente. Die Verrechnung zwischen den Segmenten erfolgt auf Basis der Preisvergleichsmethode.

Die Leistungserbringung erfolgte ausschließlich in Deutschland. Eine Sekundärberichterstattung nach geografischen Gesichtspunkten erfolgt daher nicht. Kein Kunde hat mehr als 10% zum Gesamtumsatz beigetragen.

20. Segmentberichterstattung

	Regulatory Information & News	Products & Services	Konsolidierung	Konzern
01.01.-30.09.2009	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Außenumsatz	3.004	3.065	0	6.069
Innenumsatz	0	732	-732	0
Segmenterlöse	3.004	3.797	-732	6.069
Sonstige betriebliche Erträge	7	8	0	15
Operative Aufwendungen	-2.303	-3.277	732	-4.848
Abschreibungen	-57	-58	0	-115
davon auf Sachanlagen	-38	-29	0	-67
davon auf immaterielle Vermögenswerte	-15	-25	0	-40
davon Sofortabschreibungen GWG	-4	-4	0	-8
Operatives Ergebnis (EBIT)	651	470	0	1.121
Finanzergebnis	8	-2	0	6
Beteiligungsergebnis assoziierte Unternehmen	-13	40	0	27
Ertragsteuern	-218	-172	0	-390
hierin enthaltener latenter Steuerbetrag	-5	-6	0	-11
Periodenergebnis	428	336	0	764
Segmentvermögen	5.276	5.648	0	10.924
davon Anteil assoziierter Unternehmen	90	1.757	0	1.847
Segmentsschulden	441	750	0	1.191
Investitionen	36	54	0	90
davon in Sachanlagen	30	44	0	74
davon in immaterielle Vermögenswerte	6	10	0	16

**21. Haftungsverhältnisse
und sonstige finanzielle
Verpflichtungen**

Die Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen im Zwischenabschluss zum 30.09.2010 haben sich im Vergleich zum Konzernabschluss zum 31.12.2009 nicht verändert.

**22. Angaben über Beziehun-
gen zu nahe stehenden Unter-
nehmen und Personen**

Die Angaben über Beziehungen zu nahe stehenden Unternehmen und Personen im Zwischenabschluss zum 30.09.2010 haben sich im Vergleich zum Konzernabschluss zum 31.12.2009 nicht verändert.

**23. Zielsetzungen
und Methoden des
Finanzrisikomanagements**

Die Zielsetzungen und Methoden des Finanzrisikomanagement im Zwischenabschluss zum 30.09.2010 haben sich im Vergleich zum Konzernabschluss zum 31.12.2009 nicht verändert.

**24. Ereignisse nach dem
Bilanzstichtag**

Es ergaben sich keine Anhaltspunkte aus Ereignissen nach dem Bilanzstichtag, über die zu berichten gewesen wäre.

Finanzkalender der EquityStory AG

31.03.2010	Veröffentlichung Konzern-/Jahresabschluss
21.04.2010	MKK - Münchner Kapitalmarkt Konferenz
04.05.2010	Entry & General Standard Konferenz
12.05.2010	Hauptversammlung
28.05.2010	Veröffentlichung 3-Monatsabschluss
27.08.2010	Veröffentlichung 6-Monatsabschluss
22. - 24.11.2010	Deutsches Eigenkapitalforum
26.11.2010	Veröffentlichung 9-Monatsabschluss
08.12.2010	MKK - Münchner Kapitalmarkt Konferenz

Börsendaten der EquityStory AG

Aktie	EquityStory AG
Wertpapierkennnummer	549416
ISIN	DE0005494165
Börsenkürzel	EIS
Aktienart	Namensaktien
Branche	Online-Unternehmenskommunikation
Erstnotiz	08.06.2006
Börsenlisting	Open Market, Frankfurter Wertpapierbörse
Marktsegment	Entry Standard
Sitz der Gesellschaft	München
Anzahl der Aktien	1.189.980 Stück
Höhe des Grundkapitals	1.189.980 Euro
Designated Sponsor	VEM Aktienbank AG, München

Impressum:

EquityStory AG

Seitzstraße 23

80538 München

Tel.: +49 (0) 89 21 02 98-0

Fax: +49 (0) 89 21 02 98-49

E-Mail: ir@equitystory.de

Vorstand:

Achim Weick, Vorstandsvorsitzender

Robert Wirth

Registergericht:

Amtsgericht München

Registernummer:

HRB 131048

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

gemäß § 27a Umsatzsteuergesetz:

DE208208257

Copyright:

© 2010 EquityStory AG. All rights reserved.

Konzept & Design, Redaktion und Realisierung:

EquityStory AG

Bildmaterial:

© EquityStory AG und DGAP mbH.

All rights reserved.

